

## Charta

### United States Army in Europe Arbeitssicherheitsausschuss (Safety and Occupational Health Advisory Council)

**ZWECK.** Der Arbeitssicherheitsausschuss (*Safety and Occupational Health Advisory Council/SOHAC*) der United States Army in Europe (AE) ist der Lenkungsausschuss für die Belange in den Bereichen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für US-Zivilbeschäftigte und ortsansässige Beschäftigte. Der Ausschuss ist in diesem Zusammenhang das Gegenstück zu dem Sicherheitsausschuss Commanders Safety Council der United States Army in Europe.

#### GRUNDLAGEN.

- The Army Safety Program, AR 385-10, Absatz 2.1k;
- NATO-Truppenstatut und Zusatzabkommen;
- Army in Europe Regulation 385-29, Absatz 5 c (5 (c)) und Absatz 7a(7);
- Richtlinien des Bundesinnenministers für den betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Dienst in den Verwaltungen und Betrieben des Bundes, 28. Januar 1978 (GMBI I, S. 114) in der überarbeiteten Fassung vom 10. November 1981 (GMBI, S. 516)
- Bundespersonalvertretungsgesetz in der durch das Unterzeichnungsprotokoll zu Artikel 56(9), Zusatzabkommen zum NATO-Truppenstatut modifizierten Fassung, § 75(3), 75(3)11 und § 81(1)

**MITGLIEDSCHAFT.** Der Kommandierende General, United States Army, Europe ernennt den Leiter des USAREUR Safety and Occupational Health Office zum Vorsitzenden des AE SOHAC. Das USAREUR Safety and Occupational Health Office leitet die Sitzung mit Diskussion, Präsentation von Informationen sowie anderen Maßnahmen und Aktivitäten des Ausschusses in enger Koordination mit dem IMA-E Safety & Occupational Health Manager.

#### • **Ständige Mitglieder:**

Leiter USAREUR G-1 Safety and Occupational Health Office (Vorsitzender)  
USAREUR Fachkraft für Arbeitssicherheit (Diskussionsleiter)  
Direktor der Installation Management Agency, Europe Region oder designierter Stellvertreter  
IMA-E Safety and Occupational Health Manager  
IMA-E Fachkraft für Arbeitssicherheit  
Kommandeur, USACHPPMEUR oder designierter Stellvertreter  
Zwei (2) Vertreter der USAREUR-Hauptbetriebsvertretung (HBV)  
Schwerbehindertenvertreter  
Dolmetscher Englisch – Deutsch (USAREUR G1, CPD)

**Schriftführer:** Alle Ausschusssitzungen werden komplett auf Band aufgenommen, wodurch es dem Diskussionsleiter erleichtert wird, das Sitzungsprotokoll anzufertigen.

- **Weitere Mitglieder** (je nach Beteiligung an den Tagesordnungspunkten):

Vorsitzende der USAREUR MSC Safety Councils oder designierte Stellvertreter  
Vorsitzende der ASG Safety Councils oder designierte Stellvertreter  
Direktor des Civilian Personnel Directorate (CPD), USAREUR G-1, oder designierter Stellvertreter  
Leiter der Abteilung IMA-E Human Resources oder designierter Stellvertreter  
Vorsitzender des 5th Signal Command Safety Council oder designierter Stellvertreter  
Vorsitzende der Safety Councils von AAFES, DECA, DLA, DODDS-E, AMC-E, 7th ARCOM, COE-E oder designierte Stellvertreter  
ASG Safety Managers  
USAREUR MSC Safety Managers  
Safety Managers von AAFES, DECA, DLA, DODDS-E, AMC-E, 7th ARCOM, COE-E

- **Gäste**

Gäste werden eingeladen, wenn ihr Fachwissen als Sachverständige auf bestimmten Gebieten erforderlich ist.

**AUFGABEN UND VERANTWORTLICHKEITEN:** Die Diskussionsleiter des AE SOHAC sind dafür zuständig, dass die Ausschusssitzung gemäß dieser Charta durchgeführt wird und die festgesetzten Ziele erreicht werden. Alle Mitglieder verpflichten sich, aktiv am Ablauf teilzunehmen. Alle Mitglieder sind entweder persönlich oder mittels VTC zur Teilnahme verpflichtet. Weitere Mitglieder können nach eigenem Ermessen teilnehmen, Gäste werden eingeladen.

**ARBEITSKONZEPT:** Der AE SOHAC ist auf Kommandoebene organisiert und bietet den Vorsitzenden der Sicherheitsausschüsse der ASGs und USAREUR MSCs ein Forum, um Erfahrungen und Beispiele aus der Praxis vorzustellen und sicherheitsspezifische Probleme anzusprechen, die sie auf ihrer Ebene nicht lösen können. In diesem Ausschuss sollte es hauptsächlich um sicherheitsspezifische Themen gehen, die den Bereich BASOPS sowie US-Zivilisten und ortsansässige Beschäftigte betreffen, während sich der Commanders Safety Council der United States Army in Europe hauptsächlich mit militärischen Sicherheitsfragen befasst. Außerdem bietet der Ausschuss ein Forum, in dem die USAREUR-Hauptbetriebsvertretung Erfahrungen und Beispiele aus der Praxis vorstellen und sicherheitsspezifische und arbeitsmedizinische Probleme ansprechen kann, die auf Bezirksebene nicht gelöst werden können.

2. Die Tagesordnung wird an die Mitglieder, weitere Mitglieder sowie an geladene Gäste 21 Arbeitstage vor der Sitzung des AE SOHAC verteilt.
3. Weitere Mitglieder können die Aufnahme zusätzlicher Tagesordnungspunkte bis spätestens 14 Arbeitstage vor der Ausschusssitzung des AE SOHAC schriftlich oder per E-Mail beantragen. Der Diskussionsleiter des AE SOHAC wird die aktualisierte Tagesordnung 10 Tage vor der Sitzung verteilen.
4. Jedes Mitglied, das ein Thema zur Diskussion einreicht und kein ständiges Mitglied ist, hat an der Sitzung teilzunehmen, um das Thema zu erörtern. Alle anderen nicht-ständigen Mitglieder können ihre Teilnahme davon abhängig machen, ob die Themen, die erörtert werden, für ihre jeweilige Organisation von Bedeutung sind. Alle nicht-ständigen Mitglieder, die per VTC an der Sitzung teilnehmen wollen, haben selbst dafür zu sorgen, dass für den angesetzten Termin der Ausschusssitzung die entsprechende Ausrüstung für sie zur Verfügung steht.
5. Die Sitzungssprache ist Englisch. Mitglieder der HBV können ihre Wortmeldungen auf Deutsch über den Dolmetscher vortragen.
6. Der Ausschuss ist bestrebt, Probleme in den Bereichen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, die ihm zur Erörterung vorgelegt werden, zu lösen. Es werden nur Diskussionspunkte akzeptiert, die nicht auf niedrigeren betrieblichen Ebenen gelöst werden können und die mehr als eine ASG oder ein USAREUR MSC betreffen. Mögliche Tagesordnungspunkte des AE SOHAC sind:
  - a. Beratung in Sicherheitsfragen bei sämtlichen arbeitssicherheitsrelevanten Aspekten, die den Bereich BASOPS sowie die ortsansässige Belegschaft und US-Zivilisten betreffen.
  - b. Beratung über Angelegenheiten und Erfordernisse im Bereich Gesundheitsschutz.
  - c. Planung von Initiativen und Programmen zur Vorbeugung von Unfällen.
  - d. Festlegung von Korrekturmaßnahmen und Definition messbarer Ziele.
7. Der Diskussionsleiter des AE SOHAC erstellt nach jeder Ausschusssitzung ein Protokoll. In dieses Protokoll werden auch vom Ausschuss festgelegte Aufgaben und Zwischenziele aufgenommen. Alle Mitglieder und geladenen Gäste erhalten eine Kopie des Protokolls. Zusätzlich erhält der Vorsitzende des Commanders Safety Council von USAREUR eine Kopie. Mit Probleme, die den Rahmen des AE SOHAC übersteigen, befasst sich der USAREUR Commanders Safety Council.

8. Der Arbeitssicherheitsausschuss der United States Army in Europe wird offiziell bis zum 1. Oktober 2006 oder bis zu dem Zeitpunkt, zu dem sich die personalvertretungsrechtliche Struktur in Deutschland verändert, eingesetzt.

**KOORDINATION:** Der Leiter des USAREUR Safety and Occupational Health Office koordiniert Entscheidungen, Aufgaben und Erfordernisse des AE SOHAC mit allen internen und externen Dienststellen, die von den empfohlenen Maßnahmen betroffen sind. Mitarbeiter aus dem Bereich IMA-E Safety unterstützen alle Dienststellen wunschgemäß. Die Entscheidungsträger des United States Army in Europe Commanders Safety Council überprüfen diese Charta mindestens einmal jährlich und koordinieren notwendige Änderungen.

FOR THE COMMANDER:

  
RUSSELL L. FRUTIGER  
Brigadier General, USA  
Deputy Chief of Staff, G1